

---

KONZEPT

# Clearing

---

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das ambulante sozialpädagogische Clearing versteht sich als eine umfangreiche Systemdiagnostik, im Sinne einer Bestandsaufnahme der aktuellen Familiendynamik sowie der vorhandenen Ressourcen und Grenzen. Das Clearing basiert auf der Grundlage des § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 31 SGB VIII.

Die Hilfe für die Familie erfolgt vor Ort, direkt im familiären Umfeld und unter Bedingungen des familiären Alltags. Die Clearingfragen werden vorher mit den Familien im Hilfeplan festgelegt. Die Bereitschaft zur Mitwirkung der Familie ist dabei erforderlich. Ein sozialpädagogisches Clearing wird immer von zwei Fachkräften in Co-Arbeit ausgeführt.

---

## ZIELGRUPPEN/ZIELE

Das Ziel der Maßnahme ist eine konkretisierte Bedarfsklärung durch die Fachkräfte. Das Angebot richtet sich an Familien in latenten und akuten Krisen mit einer schwierig gewordenen Lebenssituation in mehreren Bereichen. Zielgruppen sind vor allem Familien, die sich in einer akuten Belastungssituation oder in einer komplexen Notlage befinden und eine Klärung benötigen.

Außerdem richtet sich die Hilfe an Familien, bei denen Unklarheit über mögliche Gefährdungen der Kinder besteht.

---

## METHODEN

Im Verlauf des Clearings können folgende Arbeitsweisen eingesetzt werden:

- // Paar-, Einzel-, Eltern und Familiengespräche
- // Erhebung der Familienanamnese (Genogramm)
- // Verhaltensbeobachtungen
- // Co-Arbeit
- // Soziale Netzwerkarbeit
- // Reflexion im Fachteam
- // Sicherung einer Rufbereitschaft entsprechend der Dienstzeiten nach Absprache



## **HILFEPROZESS**

Im Folgenden soll der Ablauf eines Clearings schematisch dargestellt werden. Konkrete Clearingfragen werden mit allen Beteiligten im Rahmen eines zeitlich und inhaltlich geplanten Prozesses erarbeitet.

### **Bearbeitung des Clearingauftrages mit den Familien**

- // Aufbau einer Vertrauensbasis im Sinne einer Arbeitsbeziehung
- // Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen und Helfersystemen
- // Analyse der Ist-Situation
- // Erfassen von Grenzen, Hindernissen und störenden Faktoren im Familiensystem
- // Erkunden aller gegenwärtigen Ressourcen und Aktivierung weiterer Unterstützung
- // Gefährdungseinschätzung

### **Auswertungsphase**

- // Beantwortung der Clearingfragen aus der Perspektive aller Beteiligten
- // Erarbeitung von Lösungswegen und Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- // Empfehlung zur Ausweitung sozialer Netzwerke und Ausbau weiterer spezifischer Ressourcen
- // Vermittlung von Anschlussmaßnahmen

### **Dokumentation**

- // Verlaufsdocumentation
- // Erstellung eines ausführlichen Clearingberichts

## **KONTAKT**

Amper e.V.

Münchner Str. 46 | 85221 Dachau

Tel 08131 615 40 - 12

Fax 08131 615 40 - 10

team@amper-erziehungshilfen.de

amper-erziehungshilfen.de